

Satsang und Shaktipat

mit dem spirituellen Lehrer Edgar Hofer



Am Samstag, 15. Februar 2025 finden in der roten Fabrik zwei Events mit dem spirituellen Lehrer OWK Edgar Hofer statt: Erster Block **Shaktipat**, zweiter Block **Satsang**.

SHAKTIPAT - von 12 bis 14 Uhr:

Um Shaktipat zu empfangen, können Interessierte (einzeln) nach vorne kommen und via Resonanz eine Energie-Übertragung empfangen. Typischerweise wird dabei jenes Chakra und Bewusstseinszustand resonieren, welcher beim Empfangenden den nächsten spirituellen Entwicklungsschritt darstellt.

Nach dem Empfang von Shaktipat kannst du für die restliche Blockzeit still sitzend weiter teilhaben, zur sanften Musik meditieren und die Energien genießen/fühlen. Kannst dabei entweder alleine sitzen und nachspüren, aber auch sanft tanzen, Yoga machen oder Latihan, oder auch einfach nur die Energie in der Wirbelsäule kreisen lassen. Edgar gibt dazu vorher Anweisungen.

Falls noch Zeit bleibt, wird die restliche Zeit mit Stille & Satsang verbracht.

Danach bis 15 Uhr gesellige Pause und zusammen Sein.

Eintritt: 30€

_

SATSANG - von 15 bis 17 (max 18) Uhr:

Im zweiten Block gibt Edgar zwei Satsangs. Ein Satsang ist eine Veranstaltung, bei der man persönliche und spirituelle Fragen an einen erwachten Lehrer stellen kann! Im Idealfall geschieht tiefer Frieden mit allem-was-ist, Stille, Erfahrungen des reinen Gewahrseins bis hin zum Gewährwerden und Erwachen des nondualen nicht-persönlichen Bewusstseins.

Es sind bei Edgar prinzipiell alle Fragen erwünscht und erlaubt, egal ob "spirituell" oder "profan". Edgar fertigt nicht mit flachen Neo-Advaita-Floskeln ab, sondern betont auch die volle Integration des Menschseins, lehrt mit Humor und Menschlichkeit und holt dich genau dort ab, wo du bist.

Eintritt 30€

_

Preis für gesamten Nachmittag, Shaktipat+Satsang: 50€.

_

ADRESSE: Rote Fabrik, Brunhamstraße 19A, 1. Stock, 81249 München.

BITTE BEACHTEN: Es ist aufgrund der Anwohner nicht erlaubt, auf dem Gelände der roten Fabrik zu parken! Parkplätze gibt es außerhalb des Geländes hinter dem Lidl und in der Veldensteinstraße!

Hier die Wegbeschreibung zur roten Fabrik:



Am Eingang dann die Treppe hoch und den Raum bitte nicht mit Schuhen betreten.

Keine Anmeldung nötig, einfach kommen. (Sollte mehr als genug Platz sein, ansonsten, first come, first in).

_

Infos zu Shaktipat:

Interessierte können (einzeln) nach vorne kommen und via Resonanz eine Energie-Übertragung empfangen. Typischerweise wird dabei jenes Chakra und Bewusstseinszustand resonieren, welcher beim Empfangenden den nächsten spirituellen Entwicklungsschritt darstellt. Manchmal ist "der nächste Schritt" auch gleichzeitig "der letzte Schritt".

Beobachtet werden oft:

- Kundalini-Aktivierungen
- Erweckungen von Chakren
- Erfahrungen von tiefer Stille & bedingungsloser Liebe
- emotionale Klärungen.
- Anstoss von energetischen Prozessen,
- Erlösung von Traumata (erlebten oder ererbten).
- Heilungen auf energetischer Ebene
- Lösen von diversen Blockaden.
- uvm

Kundalini tendiert jedenfalls in ihrer Wirkung so, wie es für die Empfangenden am spirituell Förderlichsten ist, egal ob körperlich, geistig oder seelisch. Hier wird einfach der "höheren göttlichen Weisheit" der Kundalini vertraut, die selbst am Besten weiß, was jeweils ansteht und gut ist.

Das eigentliche Endziel von Kundalini ist aber immer Erwachen zum göttlichen Selbst, Ganzwerdung und Heilwerdung auf allen Ebenen. Was ein jahrelanger, ja oft auch lebenslanger Prozess sein kann.

Der Empfang von Shaktipat ist freiwillig und auch alle anderen Anwesenden haben Teil an dieser heiligen (Nicht-)Handlung ("es geschieht oder geschieht nicht"). Am Besten kommt man nur nach vorne, wenn man sich dafür wirklich berufen fühlt und die spirituelle Suche ernst nimmt. Letztlich wird aber ohnehin immer nur soviel Energie gegeben, wie es für den Empfangenden förderlich ist und wie seine eigene Lebensenergie dafür bereit und offen ist. Prinzipiell ist jeder eingeladen und wird niemand ausgeschlossen

_

Über OWK Edgar Hofer:

Weltenwanderer & Weltenwandler (Fremddefinition). Inkarniert 1963 in Österreich; Vater zweier toller Töchter; Opa zweier Enkel. 1982-2005 Programmierer & notorischer Unternehmensgründer; Mensa-Mitglied. Seit 1992 Kundalini-Tantra; 1998 ausgestiegen und 2 Jahre Indien, "Yoga und so"... ;-). Gotteserfahrung, verloschen & wiedergeboren. Nath-Yogi. Schrieb ein Buch und nannte sich "OWK" (wie Coke, Smoke, Joke). Spiritueller Autor und Vortragender ab 2000; Satsang- und Tantralehrer; Reisender; Digitaler Nomade; Video-Künstler; abgehoben und auch wieder gelandet. Jenseitig, diesseitig, überseitig und gleichzeitig: tief verwurzelt im seinlosen Sein des Augenblicks und der Ewigkeit. 😊

Web: www.owk.eu

Blog: www.erleuchtung.at